

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXI.

Den 28. May 1791.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Vom hiesigen Gymnasio haben diese Ostern 19 Gymnasiasten die Akademien bezogen. Es sind die Herren: Carl Ullob. Lindner, aus Niethen; Joh. Ernst Salomo Böhmer, aus Budissin; George Fischer, aus Guttau; Ernst Aug. Speer, aus Zimpet; Carl Ullob. Marloth, aus Budissin; Fried. Heine. Wilh. von Wiedebach, a. d. H. Beisch; Carl August Schneider, aus Königsbrück; Michael Richter, aus Wilthen; Conrad Theodor Gründler, aus Dresden; Andreas Ehrenitz, aus Lehne; Joh. Ullob. Schäfer, aus Budissin; Aug. Ullob. Hoffmann, aus Budissin; Joh. Christoph Thomas, aus Weiffa; Gerhart Heinrich Jacobian Stöckhard, aus Schwepnitz; Johann

Friedr. Adolph Krug, aus Naunhof; Johann Ullob. Mücke, aus Göda; Ehrengott Lincke, aus Hoyerswerda; Daniel Ullob. Oehernal, aus Steinigtwoldsdorf; Christi. Daniel Unger, aus Elstra. Hierzu haben ihnen ihre Commissionen der ersten Ordnung, 64 an der Zahl, in einem gut gerathenen deutschen Gedicht, welches den Primus Demuth zum Verfasser hat, Glück gewünscht.

Todesfall.

Den 21. d. früh halb 4 Uhr, entschlief nach einer gänzlichen Entkräftung, Frau Sophie Elisabeth Deinzerin, geb. Haymann, die Wittin Herrn Jakob Deinzers, vornehmen Bürgers und berühmten Buchhändlers alhier. Sie war zu Langenhennersdorf den 15. Dec. 1722 geboren, und hatte zu Aeltern Hrn. Christph. Haymann,